

gnanten haüße zcuflucht habe noch dorinne geherberget werde; item das keynn gesunder dorinne gehalten werde, ßunder das haus alleyn sey zcu gebrauchung unnd gemach der krancken gesellen, ßo ferne es von in erlich und geborlich dorinne gehalten werde, ouch nictes dorinne begunst noch angefangen sal werden, das unßerm closter
 5 kommen möge zcu unere adder irne zcu schaden, ouch nymandt von in gehen noch kommen ßall in der ßwester der dritten regell hoff adder geheüße; das ouch uff ober-
 tretunghe solcher gemelter stücken gewisse busse gesaczt und ervolgett werde; wen wie^b) die stücke, wie bestympt ist, nicht gehalten werden, wollen wir alsdenne dasselbte hauß
 10 prioratzamptes sigill hirunder angehangenn. Gegeben nach Cristi gebortt tausend vier-
 hundertt und in dem zcwey und neunczigstem jare am taghe des heilgenn merteres Vincencii.

259.

[Leipzig], 1492 Jan. 22.

15 *Hdschr.: Beglaub. Abschr. Copiale magnum Universit. Lips. T. I fol. 103^b.*
Anm.: Vergl. die vorhergehende Urk.

Symon Apitz die tzeit vater, Thomas Werner, Michel Hellweter zcwen meister, Thomas Scheider, Symon Golthan, Jost Sneyder, Blesingk Moller vier gesellen und die andern alle der bruderschaftt beckengesellen in der stat Leiptzk *stellen unter Anführung*
 20 *der vom Predigerkloster festgesetzten Bestimmungen für die Benutzung des ihnen zur Krankenpflege überlassenen Hauses auf der Schäferei einen Revers darüber aus, daß sie diesen Bestimmungen nachkommen wollen.* Des zcu orkunde haben wir unser sigill hir unden angehangen. Nach Christi gebordt mccccxcii° am tage des heiligen merterers Vincentii.

25

260.

Rom (sanct Peter), 1493 Juli 12.

Gedr.: Cod. dipl. Sax. reg. II. 12,568 (ex or.).
Anm.: Vergl. ebenda S. 565 No. 792, 793, S. 567 No. 795, S. 581 No. 799, S. 593 No. 813.

Bischof Egerdus von Schleswig, vom Papste Alexander VI. beauftragt wegen der
 30 *in Folge der Bulle Innocenz VIII. vom 10. Juli 1491 (Cod. dipl. Sax. reg. II. 12,562) über die Butterindulgenz entstandenen Streitigkeiten zwischen dem Collegiatstift ULFrauen zu Freiberg einerseits und Dr. Johannes Breitenbach, dem Leipziger Dominicaner Georgius Frickenhausen und dem Leipziger Franciscaner Johannes de Bamberg anderseits eine Untersuchung anzustellen, befiehlt dem Erzbischof von Magdeburg und Anderen die drei*
 35 *genannten Gegner der Indulgenz zur Einstellung und Widerrufung der gegen den päpstlichen Stuhl gerichteten Predigten und Disputationen zu veranlassen usw.*

258. b) In der folgenden Urk. hat an der betreffenden Stelle der Schreiber wie in wir geändert; die Abschr. derselben saec. XVI Hauptstaatsarchiv Dresden Loc. 10532 Leipz. Händel 1422—1553 fol. 353 hat aber ebenfalls wen wie die.